

Niederschrift

über die 46. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **10.02.2009**, 17:11 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Klaus Bleckmann bis 18.26 Uhr (TOP 8 der öffentlichen Sitzung), Joachim Brüning, Margret Ehring, Sybille Engelbart, Erika Gericke, Silvia Peitz, Dr. Norbert Wiengarn

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Tobias Bünger, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Silke Rommel, Ortwin Scheffler, Rudolf Winter

von der FDP

Bernd Mayweg

von der UWG-MS

Michael Heß

Vertreter des Jugendforums

Jannis Ording, Alina Witteck

von der Verwaltung

Stephan Böhme, Christian Lücke, Gerd Uken

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

Es fehlten:

Dirk Nolte, Dr. Stephan Nonhoff

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 46. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 10.02.2009

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0067/2009</u>
II | 4.1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2009 im Stadtbezirk Mitte, Konjunkturstützungsprogramm zusätzliche Umsetzung von Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen
- Baubeschlüsse - |
| <u>V/0543/2008</u>
III | 4.2. Domplatz - Konzept Fahrradparken, Parken Kfz, ÖPNV-Haltestelle |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0872/2008</u>
I | 5.1. Erweiterung Feuerwache 1 / Neubau Leitstelle und Rechenzentrum citeq |
| <u>V/0997/2008</u>
III | 5.2. Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfallprävention 2008 und Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogrammes Münster 2009-2013 |
| <u>V/1019/2008</u>
III | 5.3. 1. Zwischenbericht Verkehrsentwicklungsplan Münster 2025 |
| <u>V/0057/2009</u>
III | 5.4. Neutor - Bau einer direkten Fuß- und Radwegequerung am Knoten Neutor / Promenade |
| <u>V/1072/2008</u>
V | 5.5. Luftreinhalteplan Münster - Stellungnahme |
| | 6. Berichte |
| <u>V/0041/2009</u>
V | 6.1. Maßnahmenprogramm 2009 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bezirk Münster-Mitte |

7. Etatberatung**7.1. Etatrelevante Vorlagen**V/0085/2009
II

7.1.1. Ersatzbeschaffung von Unterflur-Altglassammelcontainern

V/1055/2008
V

7.1.2. Bank am Prozessionsweg, Antrag Nr. A-M/0013/2008, der CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Münster Mitte

V/0097/2009
OB

7.1.3. Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Mitte im Jahr 2009

7.2. Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2009 sowie des Finanz- und Investitionsprogramms 1008-2012

8. Anträge/Anregungen und AnfragenAFM/0001/2009
V8.1. Folgelasten beim Neubau von Spielplätzen
- SPD-Fraktion -**9. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen**A-M/0018/2008
III9.1. Straßenbeleuchtung an der Wienburgstraße überprüfen
- SPD-Fraktion -**10. Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen****11. Verschiedenes**

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.11 Uhr die 46. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Insbesondere begrüßte er die neu gewählten Vertreter des Jugendforums Mitte Jannis Ordning und Alina Witteck. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Herr **Fischer-Baumeister** teilte mit, dass in einer Pressemeldung die Stadt Münster informiert, dass der Stadt Münster die Replik der historischen Friedensfahne von 1648 von der Kaufmannschaft und dem Stadtheimatbund überreicht worden ist.

Herr **Lembeck** erklärte, die Vorlage V/1019/2008 „Zwischenbericht Verkehrsentwicklungsplan Münster 2025“ sei im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft eingebracht worden und der Ausschuss habe entschieden, die Beschlussfassung zur Vorlage erst für die Sitzung am 07.05.2009 vorzusehen. Somit bestehe für die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Möglichkeit, die Vorlage in einer der nächsten beiden Sitzungen zu beraten. Er schlug vor, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen und in der Sitzung am 05.05.2009 zu beraten. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
---------------------------------	---

Auf Nachfrage von Herrn Fischer-Baumeister einigten sich die Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte darauf, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.2 und 7.1.1 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- Mit einem Schreiben vom 27.01.2009 informiert das Amt für Grünflächen und Umweltschutz über die Sanierung des Spielplatzes Kreuzschanze. Der erste Teil der Sanierung ist abgeschlossen. Am 05.02.2009 wurde die Dampfwalze zur Überarbeitung abtransportiert. Anschließend wird sie wieder als Spielgerät auf dem Spielplatz aufgestellt.
- Die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Anfrage AFM/0029/2008 „Bänke entlang des Dortmund-Ems-Kanals“ ist nach Versand der Tagesordnung eingegangen und wird noch an die Mitglieder versandt. Herr Lembeck schlug vor, diese in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 17.03.2009 zu beraten. Es erhob sich kein Widerspruch.
- Frau Stadtkämmerin Bickeböller gibt mit einem Schreiben vom 09.02.2009 zusätzliche Informationen zur Vorlage V/0067/2009 „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2009“, Tagesordnungspunkt 4.1. Das Schreiben ist vor der Sitzung an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Es lagen keine Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vor.

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0067/2009	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2009 im Stadtbezirk Mitte, Konjunkturstützungsprogramm zusätzliche Umsetzung von Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen - Baubeschlüsse -
---	--

Ein Schreiben der Frau Stadtkämmerin Bickeböller mit zusätzlichen Informationen zur Vorlage wurde vor der Sitzung an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt (siehe auch Tagesordnungspunkt 2 „Eingänge und Mitteilungen“).

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

- 1) In Umsetzung des lokalen Konjunkturstützungsprogramms (vgl. Vorlage Nr. V/0020/2009) wird der zusätzlichen Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen in bezirklichen städt. Gebäuden im Bezirk Münster-Mitte für das HH-Jahr 2009 und 2010 zugestimmt (siehe Anlage = Anlage der Originalniederschrift).
- 2) Die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen für 2009 und 2010 in städt. Gebäuden mit überbezirklicher Bedeutung werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Es wird zur Kenntnis genommen, dass vorgesehen wird, die Maßnahmen aus der 2. Phase der Ganztagsoffensive vorzuziehen, sofern der beantragte förderunschädliche vorzeitige Maßnahmebeginn von der Bezirksregierung bewilligt wird.

Kosten/Folgekosten

Die Aufwendungen aus dem gesamtstädtischen Konjunkturstützungsprogramm für vorgezogene Instandsetzungsmaßnahmen belaufen sich im Bezirk Münster-Mitte

in 2009 auf: 475.000,00 €

und in 2010 auf: 1.191.000,00 €

Die Auflösung von Rückstellungen aus dem gesamtstädtischen Konjunkturstützungsprogramm für vorgezogene Maßnahmen belaufen sich im Bezirk Münster Mitte

in 2009 auf: 748.000,00 €

und in 2010 auf: 1.201.000,00 €

Folgekosten entstehen keine.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die zur Durchführung der oben genannten Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand/Auszahlungen stehen unter dem Vorbehalt des Ratsbeschlusses über den Haushalt 2009.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsplanberatung über entsprechende Veränderungsblätter im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0112 bzw. im Finanzplan 0112 bereitgestellt werden.“

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0543/2008

Domplatz - Konzept Fahrradparken, Parken Kfz, ÖPNV-Haltestelle

Herr **Böhme** beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte insbesondere zur Rückstausituation an der Pferdegasse und zu Fahrradstellplätzen vor dem Landesmuseum.

Frau **Otte** verwies auf den Antrag „Planung von Fahrradabstellplätzen vor dem Landesmuseum voranbringen“ (siehe auch „Abgabe neuer Anträge und Anfragen“, Tagesordnungspunkt 10).

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zu den einzelnen Prüfergebnissen zur Kenntnis.

2. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte stimmt dem geplanten Standort für zusätzliche Fahrradanhänger am Domplatz auf der Grundlage der Planung von November 2008 zu.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten für die Anlehnbügel in Höhe von ca. 1.500 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	„Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen“	2008	1.500	Str-erh-baulich
Teilergebnisplan (Zeile)					
Insgesamt:				1.500	

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0872/2008

Erweiterung Feuerwache 1 / Neubau Leitstelle und Rechenzentrum citeq

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster errichtet auf Grundlage des beschriebenen Raumprogramms (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift)
 - 1.1 einen Erweiterungsbau am Standort der Feuerwache 1 (Anlage 2 – Lageplan = Anlage der Originalniederschrift), in dem insbesondere folgende Funktionsbereiche untergebracht werden:
 - 1.1.1 Integrierte Leitstelle für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz,
 - 1.1.2 Stabsräume für eine Einsatzleitung,
 - 1.1.3 Stabsräume für einen Krisenstab,
 - 1.1.4 Fahrzeughalle zur Einstellung von Einsatzfahrzeugen,
 - 1.2 in dem Erweiterungsbau ein Rechenzentrum der citeq und
 - 1.3 im Bestand der Feuerwache 1 einen neuen Sozial- und Kantinenbereich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Verabschiedung des Haushaltsplanes 2009 durch den Rat der Stadt Münster
 - 2.1 das VOF-Verfahren zur gemeinsamen Vergabe der Architektenleistungen und Planungsleistungen zur technischen Gebäudeausrüstung vorzubereiten,
 - 2.2 eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung nach DIN 276 zu erstellen und
 - 2.3 auf Grundlage der Entwurfsplanung den Baubeschluss herbeizuführen.

II. Kosten/Folgekosten

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass voraussichtlich Investitionskosten in Höhe von 8.790.000 Euro entstehen. Die Folgekosten werden zum Baubeschluss ermittelt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

4. Die erforderlichen Mittel werden - vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates zu Haushaltssatzung 2009 - gemäß der nachfolgenden Tabelle zur Verfügung gestellt. Der am 12.03.2008 im Rahmen der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2008 durch den Rat gefasste Sperrvermerk zur Investitionsmaßnahme 4100 „Erweiterung Feuerwache 1 / Neubau Leitstelle und Rechenzentrum citeq“ wird aufgehoben.

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag	Bemerkungen
Produktgruppe	0209	Brandschutz und feuerwehrtechnische Hilfeleistung			
Investitionsmaßnahme	4100	Erweiterung Feuerwache 1 / Neubau Leitstelle und Rechenzentrum citeq			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2008	50.000	
			2009	1.000.000	
			2010	4.000.000	VE 3.000.000
			2011	3.610.000	VE 3.610.000
		Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2011	130.000	
Insgesamt				8.790.000“	

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0997/2008**
Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfallprävention 2008 und Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogrammes Münster 2009-2013

Frau **Otte** erklärte, grundsätzlich begrüße die SPD-Fraktion das Gutachten, habe jedoch noch weiteren Beratungsbedarf hinsichtlich der Konsequenzen und werde sich daher der Abstimmung enthalten.

Herr **Heß** erklärte ebenfalls, er werde sich enthalten und begründete dies.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig bei fünf Enthaltungen (SPD-Fraktion, UWG-MS), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt das Verkehrsunfallgutachten (Kurzfassung) der Unfallforschung des Gesamtverbandes der Versicherer (GDV) (Anlage 4 = Anlage der Originalniederschrift), den Verkehrsbericht mit dem Unfalllagebild der Polizei für 2007 (Anlage 5 = Anlage der Originalniederschrift) zur Kenntnis und stimmt der vorgelegten Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfallprävention Münster 2008 (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift) und den Empfehlungen des Verkehrssicherheitsprogrammes Münster 2009 - 2013 (Anlage 2 = Anlage der Originalniederschrift) zu.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung die Mitglieder der Ordnungspartnerschaft, die Politik und interessierte Bürger/-Innen zeitnah zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung und informellen Bürgeranhörung einladen wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verkehrssicherheitsprogramm 2009 - mit besonderer Priorität zu bearbeiten. Die Prioritäten der Planung zur Entschärfung der Unfallhäufungsstellen und deren baulichen Umsetzung in Verbindung mit der achsenweisen Modernisierung der Lichtsignalsteuerung sind für 2009 - 2010 im Verkehrssicherheitsprogramm (Anlage 2 = Anlage der Originalniederschrift) festgelegt.
4. Zuständig für die Festlegung der planerischen Prioritäten und Entscheidungen über die Aufnahme neuer Maßeempfehlungen ist der Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung und Wohnen (ASSVW) nach Vorberatung im Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung (APRO).

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der ASSVW 1x/Jahr über die Bearbeitung von Anträgen und über die Priorität zusätzlicher Projektplanungen im Rahmen der verfügbaren Planungskapazität und verfügbarer Finanzmittel entscheidet.

5. Der Rat stimmt dem Arbeits- / Zeitplan zur Entschärfung der Unfallhäufungsstellen /-linien und dem Stufenkonzept 2009/2010 zur Neufestlegung der zulässigen Geschwindigkeiten im Verkehrsstraßennetz in Münster zu.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Polizei jährlich dem ASSVW und dem APRO über die Unfallentwicklung in Münster (Verkehrsberichte der Polizei) und über die umgesetzten Maßnahmen (Fortschrittsberichte der Verwaltung ab 2010) zu informieren und über geplante zusätzliche Projekte, Aktionen des Jahres zu berichten.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, in 2011 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogrammes 2009-2013 vorzulegen. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, im 2. Halbjahr 2010 ein externes Gutachten zur Wirkungsanalyse (Evaluation) der umgesetzten Maßnahmen und zur Unfall(kosten)-entwicklung der Jahre 2008-2010 durchführen zu lassen.

Das Verkehrssicherheitsprogramm wird in 2011 bei Bedarf aktualisiert.

8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogrammes ein zusätzlicher Finanzbedarf für (Sach- und Personalkosten ab 2009 ff entsteht.

Die zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogrammes notwendigen zusätzlichen Personalkapazitäten (3,5 Personalstellen für eine zusätzliche Überwachungseinheit, 2 Stellen für Planung, 1 Stelle für Projektkoordination / Kommunikation und 2 Stellen für die Bauvorbereitung, -durchführung) werden zeitlich befristet für die Laufzeit des Verkehrssicherheitsprogrammes 2009-2013 bereitgestellt (Anlage 3 = Anlage der Originalniederschrift).

Desweiteren werden für 2009 ff. zusätzlich zum Entwurf des eingebrachten Haushaltsplanes 2009 einmalig 72.000 € im investiven Bereich zur Beschaffung eines 2. mobilen Geschwindigkeitsüberwachungssystems sowie erhöhte Aufwendungen für externe Planungskosten bei der Signalsteuerung sowie zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten bereitgestellt.

Den jährlichen Finanzbedarf ab 2009 ff zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogrammes wird die Verwaltung unter Beachtung der angespannten Haushaltssituation in Veränderungsblättern gesondert aufbereiten und zu den Haushaltsberatungen anmelden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zusätzliche Erträge an straßenverkehrsrechtlichen Bußgeldern anfallen werden.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Folgekosten gemäß nachfolgender Ersteinschätzung entstehen. Die tatsächlichen Jahreskosten ab 2009 ff werden im Rahmen der Haushaltsberatungen aktuell aufbereitet und entschieden.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	02.03	Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2009 ff.	213.890	bis 2013
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2009 2010 ff.	4.000 8.000	Unterhaltungskosten und sonstige Sach- und Dienstleistungen; Produktiv 01.06.2009
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2009 2010 ff.	3.600 7.200	Abschreibung Überwachungseinheit; Produktiv 01.06.2009
	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2009 2010 ff.	25.000 50.000	Porto, Büromaterial
Zwischensumme Produktgruppe 02.03			2009 2010 2011 2012 2013	246.490 279.090 279.090 279.090 279.090	
Insgesamt (2009 – 2013):				1.362.850	

Produktgruppe	12.01	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2009 ff	133.420	bis 2013
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – Anteil für Ordnungspartnerschaft / Beseitigung von Unfallschwerpunkten	2009 2010 2011 2012	575.000 400.000 400.000 400.000	
Zwischensumme Produktgruppe 12.01			2009 2010 2011 2012 2013	708.420 533.420 533.420 533.420 133.420	
Insgesamt (2009 – 2013):				2.442.100	

Produktgruppe	12.02	Verkehrsplanung			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2009 ff.	133.420	bis 2013
	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2009 2010 2011 2012	185.000 170.000 170.000 95.000	hier Erhöhung der bisher geplanten Ansätze
Zwischensumme Produktgruppe 12.02			2009 2010 2011 2012 2013	318.420 303.420 303.420 228.420 133.420	
Insgesamt (2009 – 2013):				1.284.100	
Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	02.03	Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten			
Teilergebnisplan (Zeile)	07	Sonstige ordentliche Erträge	2009 2010 ff	135.250 270.500	Verwarnungs- und Bußgelder, produktiv 01.06.2009
Insgesamt (2009 – 2013):				1.217.250	

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	02.03	Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten			
Produktgruppe	02.03	Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten			
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2009	72.000	Beschaffung eines 2. Geschwindigkeitsüberwachungssystems
Investitionsmaßnahme	0010	Beschaffungen Straßenverkehrsrecht			
Insgesamt:				72.000	
Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201				
Teilfinanzplan (Zeile)	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2009 2010	100.000 100.000	
Investitionsmaßnahme	4148	Ordnungspartnerschaft / Beseitigung von Unfallschwerpunkten	2011 2012	100.000 100.000	
Insgesamt 2009 - 2012:				400.000“	

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/1019/2008**
1. Zwischenbericht VEP Münster 2025

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0057/2009**
Neutor - Bau einer direkten Fuß- und Radwegequerung am Knoten Neutor / Promenade

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Änderung der Fuß- und Radfahrerführung innerhalb der Promenade am Knoten Neutor/ Münzstr. wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 9904 Blatt 1(1) vom 03.02.2009 = Anlage der Originalniederschrift) ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 250.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanz- und Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen in Anlagen	2009	250.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4152	Neutor			
Insgesamt:				250.000	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe			2009	175.000	GVFG
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme					
Insgesamt:				175.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2009 – 2013 stehen.“

Nach einer kurzen Aussprache beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass nach der Wirkungsabschätzung im von der Bezirksregierung Münster vorgelegten Luftreinhalteplan, der Grenzwert für Stickstoffdioxid voraussichtlich nur eingehalten werden kann, wenn der Maßnahmenkatalog (Anlage 3 = Anlage der Originalniederschrift) umgesetzt wird.
2. Der Rat nimmt ferner zur Kenntnis, dass die genauen Kosten für die Umsetzung der Maßnahmen noch nicht quantifiziert werden können.
3. Der Rat nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass die Bezirksregierung Münster erst nach der Auswertung der Messergebnisse des 1. Halbjahres 2009 über die Einführung einer Umweltzone zum 01.01.2010 entscheiden wird.
4. Die Stadt Münster erklärt zu der Umsetzung der verkehrlichen Maßnahmen des Luftreinhalteplanes im Grundsatz ihr Einvernehmen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, verkehrstechnische und -rechtliche Einzelfragen zur Umweltzone direkt mit der Bezirksregierung Münster zu regeln.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Maßnahmenkatalog zur Reduzierung der Luftschadstoffe (Anlage 3 = Anlage der Originalniederschrift) abzuarbeiten.
7. Die an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen verwiesenen Anträge der GAL/Grüne-Ratsfraktion vom 18.04.2005, „Zu einer lebenswerten Stadt gehört auch saubere Luft – sofortige Einleitung der Luftreinhalteplanung für Münster“, der SPD-Fraktion vom 21.08.2007 zu Reduktionsmaßnahmen Weseler Straße und dem Ratsantrag der Fraktionsgemeinschaft UWG-MS/ödp vom 30.01.2008, Nr. A-R/0003/2008, „Einrichten einer Umweltzone in Münster“, (Anlage 6 = Anlage der Originalniederschrift) sind erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten für die erstmalige Beschilderung bei der Einrichtung der Umweltzonen in Höhe von 50.000 € entstehen. Folgekosten können derzeit nicht quantifiziert werden.

Ferner wird zur Kenntnis genommen, dass für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit zur Umsetzung des Luftreinhalteplanes zusätzliche Kosten in Höhe von 50.000 € entstehen.

Weiterhin wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Einrichtung einer Umweltzone ab 2010 Erträge in Höhe von jährlich 30.000 € für die Ausstellung von Ausnahmegenehmigungen etc. erwartet werden.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Ermächtigungen für Aufwendungen sind im Haushaltsplan 2009 wie folgt zusätzlich zur Verfügung zu stellen:

Teilergebnisplan - Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2009	50.000	Beschilderung
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:				50.000	

Teilergebnisplan - Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1401	Übergreifender Umweltschutz, Klima, Immission, Boden, Abfall	2009	50.000	Öffentlich- keitsarbeit
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Auf- wendungen			
Insgesamt:				50.000	

Teilergebnisplan - Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0203	straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten	2010 ff.	15.000	jährlich für Ausnahmege- nehmigungen
Teilergebnisplan (Zeile)	04	öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte			
Insgesamt:				15.000	

Teilergebnisplan - Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0204	Bürgerangelegenheiten	2010 ff.	15.000	jährlich für Ausnahmege- nehmigungen
Teilergebnisplan (Zeile)	04	öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte			
Insgesamt:				15.000“	

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0041/2009

Maßnahmenprogramm 2009 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bezirk Münster-Mitte

Herr **Lembeck** wies darauf hin, dass für die Maßnahme „4150 KSP/ÖG Weseler Straße/Kleihorststraße“ vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zur Vorlage V/0020/2009 „Lokales Konjunkturstützungsprogramm für Münster“ in der Sitzung am 25.03.2009 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 Euro in 2009 für das Jahr 2010 vorgesehen sei.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung**Etatberatung****Punkt 7.1 der Tagesordnung****Etatrelevante Vorlagen****Punkt 7.1.1 der Tagesordnung
V/0085/2009****Ersatzbeschaffung von Unterflur-Altglassammel-containern**

Herr **Lüke** beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Er erklärte u. a. die Art des Sanierungsbedarfs, die Zusammenhänge zur Aufgaben- und Kostenverteilung zwischen der Stadt Münster (Gestellung von Stellflächen) und den Auftragnehmern des Dualen Systems Deutschland, hier Fa. Reiling (Aufstellung von oberirdischen Containern und Leerung aller Container). Die Anschaffung von Unterflurcontainern und damit die Gestaltung des Erscheinungsbildes der Straßen und Plätze sei unter dem Begriff „Pflege des Ortsbildes“ zusammen zu fassen und falle in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung.

Es entstand eine rege Diskussion und einige Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte machten deutlich, dass sie grundsätzlich Unterflurcontainer bevorzugen würden, die Kosten für die Bezirksvertretung Münster-Mitte jedoch mit den begrenzten frei verfügbaren Mitteln nicht zu tragen seien.

Herr **Brüning** fragte nach der Möglichkeit eines Ortstermins und Herr **Lüke** antwortete, dass am Tag nach der Sitzung die Möglichkeit bestehe, sich während der Leerung eines Containers den Sanierungsbedarf anzusehen und entsprechend zu informieren.

Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, den Beschluss über die Vorlage zu vertagen und erst in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte eine Entscheidung zu treffen. Hierzu sollte die Verwaltung Informationen liefern, die über mögliche Alternativen, andere Techniken (möglicherweise Erfahrungsberichte aus den Umlandgemeinden zu Zuverlässigkeit, Haltbarkeit, Funktion) und die genaue Kostenverteilung informiert. Es erhob sich kein Widerspruch, somit wurde der Beschluss über die Vorlage vertagt.

Abschließend bat Herr **Lembeck**, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte ihre Fragen per Mail an ihn übersenden, so dass er den Abfallwirtschaftsbetrieben Münster einen kompletten Fragenkatalog zur Verfügung stellen könne.

**Punkt 7.1.2 der Tagesordnung
V/1055/2008****Bank am Prozessionsweg, Antrag Nr. A-M/0013/2008, der CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Münster Mitte**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Aufstellung einer zusätzlichen Bank am Prozessionsweg in Höhe der Grundstücke Prozessionsweg 8/10 wird zugestimmt. Die Finanzierung der Investitions- und Unterhaltungskosten erfolgt aus Haushaltsmitteln der Bezirksvertretung Münster-Mitte.
2. Der Antrag der CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Münster Mitte (Nr. A-M/0013/2008) wird umgesetzt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalige Investitionskosten (Sitzbank + Abfallbehälter) in Höhe von 850 € sowie zukünftige Unterhaltungskosten von 150 €/Jahr entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)			
Produkt	010101	Bezirksvertretung Münster-Mitte			
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonst. ordentl. Aufwendungen	2009	850,00	Investitionskosten
			2009 ff	150,00	jährliche Unterhal- tungskosten“

**Punkt 7.1.3 der Tagesordnung
V/0097/2009**

**Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der
Bezirksvertretung Münster-Mitte im Jahr 2009**

Herr **Fischer-Baumeister** stellte folgenden gemeinsamen Antrag für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die SPD-Fraktion, die frei verfügbaren Haushaltsmittel wie folgt zu verteilen:

Verwendungszweck	Betrag in €	Veranschlagung im
Repräsentationsmittel	1.200	Teilergebnisplan, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-Mitte	11.000	Teilergebnisplan, Zeile 15, Transferaufwendungen
Bauk. Sanierung von Kinderspielplätzen	141.000	Teilfinanzplan, Produktgruppe 1301, Maßnahmenziffer 7100
Bauk. Str. kl. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen / Tempo 30 im Bezirk Mitte	0	Teilergebnisplan, Produktgruppe 1201, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
sonstiges	19.530	Teilergebnisplan, Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen
Bank Prozessionsweg	850	Teilergebnisplan 1301, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Unterhaltungskosten Bank	150	Teilergebnisplan 1301, Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen
	173.730	

Herr **Fischer-Baumeister** führte aus, wenn der Rat der Stadt Münster der Bezirksvertretung Münster-Mitte die bereits in Aussicht gestellten Mittel in Höhe von 50.000 Euro für die Sanierung von Kinderspielplätzen zur Verfügung stelle, könnten mit diesen Mitteln zwei weitere Spielplätze (lfd. Nr. 5 (Geistschule) und Nr. 7 (Steveninkstraße) der Reihenfolge) in 2009 saniert werden.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss die Vorlage einstimmig in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Die frei verfügbaren Haushaltsmittel der Produktgruppe 0101, Bezirksvertretungen, für die Bezirksvertretung Münster-Mitte in Höhe von 173.730 € gemäß Erläuterung zu Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) werden wie folgt aufgeteilt:

Verwendungszweck	Betrag in €	Veranschlagung im
Repräsentationsmittel	1.200	Teilergebnisplan, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-Mitte	11.000	Teilergebnisplan, Zeile 15, Transferaufwendungen
Bauk. Sanierung von Kinderspielplätzen	141.000	Teilfinanzplan, Produktgruppe 1301, Maßnahmenziffer 7100
Bauk. Str. kl. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen / Tempo 30 im Bezirk Mitte	0	Teilergebnisplan, Produktgruppe 1201, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
sonstiges	19.530	Teilergebnisplan, Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen“
Bank Prozessionsweg	850	Teilergebnisplan 1301, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Unterhaltungskosten Bank	150	Teilergebnisplan 1301, Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen
	173.730	

Punkt 7.2 der Tagesordnung

Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2009 sowie des Finanz- und Investitionsprogramms 1008-2012

Herr **Uken** wies darauf hin, dass Veränderungsblätter zum Teilfinanzplan vor der Sitzung an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden sind.

Frau **Otte** stellte folgenden Antrag:

„Der Rat der Stadt Münster wird aufgefordert, bei seinen Haushaltsberatungen für das Jahr 2009 und folgende eine Sonder-Haushaltstelle in Höhe 250.000 €, verteilt auf die Jahre 2009-2013 einzurichten mit der Zweckbindung „Sanierung von Spielplätzen im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte“.

Sie verwies auf den einstimmigen Beschluss aus dem letzten Jahr.

Herr **Dr. Wiengarn** und Frau **Gericke** erklärten, dieser Antrag sei aus ihrer Sicht überzogen.

Der Antrag wurde mit 8 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, UWG-MS) bei einer Enthaltung (FDP) abgelehnt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anträge/Anregungen und Anfragen

Punkt 8.1 der Tagesordnung AFM/0001/2009

Folgelasten beim Neubau von Spielplätzen

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 9 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

Punkt 9.1 der Tagesordnung A-M/0018/2008

Straßenbeleuchtung an der Wienburgstraße überprüfen

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung

Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

Herr **Scheffler** gab die Anfragen „Fahrzeuge auf dem Adolph-Kolping-Platz“ und „Sondernutzung und Außenbestuhlung in der Innenstadt“ ab.

Die SPD-Fraktion gab die Anträge „Umgestaltung des Nordplatzes voranbringen“ und „Planung von Fahrradabstellplätzen im Bereich des Landesmuseums voranbringen“ (siehe auch Tagesordnungspunkt 4.2, „Domplatz – Konzept von Fahrradparken, Parken Kfz, ÖPNV-Haltestelle“) ab.

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 18:32 Uhr

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung